

13 Seeles Seen

Kurze Wanderung inmitten einer fabelhaften Hochgebirgskulisse.

Ausgerüstet mit einem Paar fester Schuhe, wandert man auf dem gut beschilderten und sanft angelegten Steig in ca. 30 min bergauf zu den malerisch gelegenen Seeles Seen. Stete Begleiter in diesem Gebiet sind zahlreiche Murmeltiere und natürlich das Weidevieh, das sich auf den weiten Almflächen der Birgalm während der Sommermonate aufhält. Kurz unterhalb der Seen

verlaufen mehrere markante Wälle parallel zum Hang. Dabei handelt es sich um Seitenmoränen des Gletschervorstoßes vor etwa 12.500 Jahren – erst durch diese Moränen konnten sich die Seeles Seen bilden. Auf dem Wall direkt am See, liegt heute ein Rastplatz auf 2.416 m Seehöhe. Von dort aus hat man eine atemberaubende Aussicht auf die Gletscherzunge des Gepatschferners, auf das markante Gletschervorfeld mit den deutlichen Seitenmoränen aus dem Jahr 1850, auf den großen Blockgletscher in der Ölgrube sowie auf die Gipfel der umliegenden 3.000er wie zum Beispiel die Vordere und Hintere Ölgrubenspitze oder die Schwarzwandspitze.



Tipp & Highlight

Guter Überblick auf die gegenüberliegenden Wandermöglichkeiten: Tour 45 Nörderberg, Tour 32 Ölgrube-Wannet sowie Tour 20 Gletscherlehrpfad

Parken & Ausgangspunkt

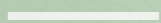
Parkplatz Riffeltal

Einkehrmöglichkeit

am Wanderweg keine, Gletscherrestaurant sowie Gepatschhaus mit Pkw erreichbar

Wegcharakteristik

Steig

 mittelschwieriger (roter) Bergweg

 80 hm

 80 hm

 1,7 km

 1 h



Kurze Wanderung

Frühsommer bis Herbst



Gletscherrestaurant

Seeles Seen

Parkplatz Riffeltal

Gepatschhaus

2738

2879